

Vergabeunterlage C

Formblätter zum Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung

**Rahmenvertrag für Beratungsleistungen im Bereich
der Medizintechnik für die Bedarfsermittlung und Pla-
nung von Hochschulkliniken**

20.08.2026

Inhaltsverzeichnis

A1	Basisinformationen – Eigenerklärung zum Bieter	5
A2	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	8
A3	Erklärung der Bietergemeinschaftsmitglieder	11
A4	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Eignungsleihe	12
A5	Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen	14
A6	Eigenerklärung Anzahl Mitarbeiter in den Geschäftsjahren 2025, 2024, 2023	16
A7	Unternehmensreferenzen.....	17
A8	Preisblatt.....	19
A9	Erklärung zum Datenschutz und Erklärung über Interessenkollision/Unabhängigkeit .	20
A10	Verpflichtungserklärung nach dem NTVeG	21

Angebot über einen Rahmenvertrag für Beratungsleis- tungen im Bereich der Medizintech- nik für die Bedarfsermittlung und Planung von Hochschulkliniken

für die Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen mbH

An

Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen mbH
Herr Burkhard Landré
Andreaestraße 7
30159 Hannover
Elektronisch über eVergabe-Plattform DTVP

Frist für die Einreichung der Angebote: **21. September 2026, 12:00 Uhr**

Angebote sind ausschließlich elektronisch über die eVergabe-Plattform

www.dtv.de

an die oben genannte Kontaktstelle zu richten. Die Abgabe eines Angebots in der Ausschreibung setzt eine Registrierung als Bieter auf der eVergabe-Plattform und die Verwendung der dort verfügbaren Bietersoftware zur Angebotsabgabe voraus.

Änderungen an den vorformulierten Texten sind unzulässig.

Änderungen an eigenen Eintragungen des Bieters sind zweifelsfrei kenntlich zu machen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bieten wir die ausgeschriebenen Beratungs-/Prüfungsleistungen im Bereich der Prüfung von Unterlagen zur Bedarfsermittlung und Planung der Medizintechnik für die Hochschulkliniken Medizinische Hochschule Hannover und Universitätsmedizin der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts als Rahmenvertrag gem. Vertragstext, Leistungsbeschreibung und weiteren Vertragsunterlagen an.

Wir halten uns bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen genannten Bindefrist an unser Angebot gebunden.

Wir versichern durch die unten ersichtliche Namensangabe der erklärenden natürlichen Person (Aussteller/-in), dass die in den nachfolgend aufgeführten Unterlagen enthaltenen Angaben und Erklärungen richtig und vollständig sind.

Unser Angebot umfasst die folgenden Unterlagen:

lfd. Nr.	(an-kreuzen)	Art der Unterlage	Formblatt
1		Basisinformationen – Eigenerklärung zum Bieter	A1
2		Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen	A2
3		Erklärungen der Bietergemeinschaftsmitglieder	A3
4		Verpflichtungserklärung Nachunternehmer / Eignungsleihe	A4
5		Eigenerklärung zum Umsatz	A5
6		Eigenerklärung zur Anzahl Mitarbeiter	A6
7		Eigenerklärung über Unternehmensreferenzen	A7
8		Preisblatt	A8
9		Datenschutzerklärung und Erklärung über Interessenskollision	A9
10		Verpflichtungserklärung nach dem NTVergG	A10
11		Konzept zum Vorgehen inklusive Angaben zur Qualifikation und Erfahrung der für die Ausführung konkret verantwortlichen Personen	formlos
12		Sonstiges _____	

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person
(Blockschrift oder/und eingescannte Unterschrift)

A1 Basisinformationen – Eigenerklärung zum Bieter

Hinweis: Alle farblich hinterlegten Felder sind – soweit zutreffend – zwingend auszufüllen.

1. Für das Angebot eines (Einzel-)Bieters bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen:

Name des Bieters	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	

2. Für das Angebot einer Bietergemeinschaft bitte nachfolgende Tabellen ausfüllen:

Name der Bietergemeinschaft	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner/bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft (vgl. Formblatt A4)	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (1)	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweil. Leistungsanteils	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (2)	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweil. Leistungsanteils	

Name des Bietergemein- schaftsmitglieds (3)	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	
Aufgabe innerhalb der Bieter- gemeinschaft, Darstellung des jeweiligen Leistungsan- teils	

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Hinweis: Diese Erklärung ist von dem Bieter bzw. bei Bietergemeinschaften von jedem Bietergemeinschaftsmitglied bei beabsichtigtem Einsatz von Nachunternehmern von jedem Nachunternehmer und bei Eignungsleihe auch von dem entleihenden Dritten, auf dessen Eignung/Kapazitäten der Bieter sich beruft, abzugeben. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

Wir erklären für (Name des Unternehmens),

- + dass keine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen:
 - a) § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
 - b) § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
 - c) § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
 - d) § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
 - e) § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
 - f) § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
 - g) § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

- h) den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuches (Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (ausländische und internationale Bedienstete),
- i) Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- j) den §§ 232, 232a Abs. 1-5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einem Verstoß gegen diese Vorschriften gleichgesetzt sind Verstöße gegen vergleichbare Vorschriften anderer Staaten. Ein Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung:

+ dass:

- a) mein/unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (für Arbeitnehmer) innerhalb der letzten drei Jahre ordnungsgemäß nachgekommen ist (§ 123 Abs. 4 GWB),
- b) mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge in den letzten drei Jahren nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB),
- c) über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen in der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat oder zahlungsunfähig ist (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB),
- d) keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB im oben genannten Sinne zuzurechnen ist, im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit in den letzten drei Jahren eine schwere Verfehlung begangen hat, durch welche die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB),
- e) das Unternehmen bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge oder Konzessionsverträge in den letzten drei Jahren wesentliche Anforderungen nicht erheblich oder fortdauernd mit der Folge einer vorzeitigen Beendigung oder der Verpflichtung zum Schadensersatz mangelhaft erfüllt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB).

- f) mein/unser Unternehmen oder der nach Satzung oder Gesetz Vertretungs-
rechtigte nicht in den letzten drei Jahren wegen eines Verstoßes nach § 23 Ar-
beitnehmer-Entsendegesetz oder wegen eines Verstoßes gegen § 21 Mindest-
lohngesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden ist,
- g) mein/unser Unternehmen oder der nach Satzung oder Gesetz Vertretungsbe-
rechtigte nicht in den letzten drei Jahren gemäß § 21 Abs. 1 S. 1 oder 2 Schwarz-
arbeitsbekämpfungsgesetz oder wegen eines der in § 98c Aufenthaltsgesetz ge-
nannten Verstöße mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer
Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens
2.500 EUR belegt worden sind.

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person
(Blockschrift oder/und eingescannte Unterschrift)

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A3 Erklärung der Bietergemeinschaftsmitglieder

Hinweis: Dieses Formblatt ist nur bei einem Angebot einer Bietergemeinschaft einzureichen. Es ist von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft jeweils gesondert auszufüllen und zu unterschreiben. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

Wir, (Name des Unternehmens), sind Mitglied der Bietergemeinschaft (Name der Bietergemeinschaft) in dem Vergabeverfahren der Dachgesellschaft Bauvorhaben Hochschulmedizin Niedersachsen mbH betreffend einen Rahmenvertrag über Beratungs-/Prüfungsleistungen im Bereich der Prüfung von Unterlagen zur Bedarfsermittlung und Planung der Medizintechnik sowie der Unterstützung bei der Fortschreibung von Bau- und Medizinstandards für die Bauvorhaben an der MHH und der UMG.

1. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft

Wir bevollmächtigen (Name), (Name des Unternehmens) als Vertreter der Bietergemeinschaft. Einen Wechsel des Bevollmächtigten zeigen die Bietergemeinschaftsmitglieder dem Auftraggeber unverzüglich an.

2. Erklärung zur Handlungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters

Wir erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft berechtigt ist, im Namen der Bietergemeinschaftsmitglieder mit Wirkung für und gegen diese, rechtsverbindliche Erklärungen im Vergabeverfahren abzugeben und anzunehmen sowie ein verbindliches Angebot abzugeben.

3. Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung

Für Verbindlichkeiten, die Mitgliedern der Bietergemeinschaft aus dem Vergabeverfahren entstehen, haften wir als Gesamtschuldner (§ 421 BGB). Wir erklären uns auch heute schon bereit, gegenüber dem Auftraggeber im Falle der Zuschlagserteilung für Verbindlichkeiten der Arbeitsgemeinschaft und Pflichten im Zusammenhang mit den abzuschließenden Verträgen gesamtschuldnerisch zu haften.

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person
(Blockschrift oder/und eingescannte Unterschrift)

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A4 Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Eignungsleihe

Hinweis: Dieses Formblatt ist zum einen einzureichen, soweit sich der Bieter / die Bietergemeinschaft im Sinne der Eignungsleihe (§ 34 UVgO) auf die Kapazitäten Dritter beruft (vgl. Vergabeunterlagen Teil A); dann sind für den Dritten auch die ihn betreffenden Eignungsnachweise (Formblätter) einzureichen und die Verpflichtungserklärung auf der folgenden Seite von dem Dritten auszufüllen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern ohne Eignungsleihe vorgesehen, ist das Formblatt gleichfalls einzureichen, eine Verpflichtungserklärung ist dann nicht erforderlich.

[Name des Bieters / der Bietergemeinschaft, welche(r) sich auf Kapazitäten Dritter beruft und/oder plant, Nachunternehmer zu beauftragen]

1. Angaben zum Nachunternehmer / Dritten:

Name des Nachunternehmers / Dritten	
Rechtsform	
Anschrift	
Telefon	
Telefax	
E-Mail-Adresse	
Ansprechpartner	

2. Angaben zur Leistung:

Vom Nachunternehmer / Dritten zu übernehmende Leistungen/ Leistungsbestandteile	
---	--

3. Erklärung/-en des Nachunternehmers / Dritten im Falle der Eignungsleihe

- ☐ Wir, das oben als Nachunternehmer bzw. Dritter benannte Unternehmen, verpflichten uns, bei einer Beauftragung des o. g. Bieters / der o. g. Bietergemeinschaft den Leistungsbestandteil, für welchen wir als verantwortlich benannt worden sind und die erforderlichen Mittel zur Erfüllung des Auftrags zur Verfügung zu stellen und zu diesem Zweck, soweit oben angegeben, als Nachunternehmer tätig zu werden.
- ☐ Der o.g. Bieter/ die o.g. Bietergemeinschaft beruft sich zur Begründung seiner / ihrer Eignung in finanzieller und/oder wirtschaftlicher Hinsicht, insbesondere hinsichtlich der Umsätze für vergleichbare Leistungen, auf unsere wirtschaftliche / finanzielle Leistungsfähigkeit. Wir erklären hiermit auf der Grundlage von § 34 Abs. 3 UVgO, dass wir im Zuschlagsfall für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe gesamtschuldnerisch mit dem o.g. Bieter/der o.g. Bietergemeinschaft haften werden.

Ort, Datum

Namensangabe der für den Dritten erklärenden Person (Blockschrift oder/und eingescannte Unterschrift)

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A5 Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Hinweis: Von dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft ist der mit der Erbringung von vergleichbaren Dienstleistungen der Planung und Beratung in Bezug auf die Medizintechnik von Krankenhäusern und ähnlichen Sonderbauten mit vergleichbarem medizinischen Technisierungsgrad erzielte Umsatz (netto) des Bieters (ggf. einschl. der Nachunternehmer) bzw. der Bietergemeinschaft (ggf. einschl. der Nachunternehmer) in den Geschäftsjahren 2025, 2024 und 2023 anzugeben. Umsätze von Dritten (z.B. Nachunternehmern) werden nur hinzuaddiert, wenn eine entsprechende Eignungsleihe erfolgt, siehe oben, und die Eignungsnachweise und eine Verpflichtungserklärung (in diesem Fall einschließlich der Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung) des Dritten/Nachunternehmers vorgelegt werden. Der Umsatz (netto) mit den o.g. Leistungen muss in jedem der vorgenannten Geschäftsjahre mindestens 100.000 EUR netto betragen haben (Mindestanforderung).

Alle farblich hinterlegten Felder sind – soweit zutreffend – zwingend auszufüllen.

1. Für das Angebot eines (Einzel-)Bieters bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen:

(Name des Bieters eintragen)

Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen (s.o.)	Geschäftsjahr: 2025	Geschäftsjahr: 2024	Geschäftsjahr: 2023
Bieter			
(ggf.) Nachunternehmer 1: _____			
(ggf.) Nachunternehmer 2: _____			
(ggf. Tabelle fortführen)			
Summe			

2. Für das Angebot einer Bietergemeinschaft bitte nachfolgende Tabelle ausfüllen:

_____ (Name der Bietergemeinschaft eintragen)

Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen (s.o.)	Geschäftsjahr: 2025	Geschäftsjahr: 2024	Geschäftsjahr: 2023
Bieter			
(Mitglied):			
(Mitglied):			
(Mitglied):			
(ggf.) Nachunternehmer 1: _____			
(ggf.) Nachunternehmer 2: _____			
(ggf. Tabelle fortführen)			
Summe			

A6 Eigenerklärung Anzahl Mitarbeiter in den Geschäftsjahren 2025, 2024, 2023

Hinweise: Die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Mitarbeiter des Bieters, die aufgrund ihrer Qualifikation und Erfahrung mit der Ausführung des Auftrags betraut werden würden, muss in jedem der vorgenannten Geschäftsjahre mindestens 3 betragen haben (Mindestanforderung). Mitarbeiterzahlen von Dritten und Nachunternehmern werden nur hinzuaddiert, wenn eine entsprechende Eignungsleihe erfolgt, siehe oben, und die Eignungsnachweise und eine Verpflichtungserklärung des Dritten/Nachunternehmers vorgelegt werden [Formblatt A4].

Alle farblich hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

Geschäftsjahr	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter im Jahr
2025	
2024	
2023	

A7 Unternehmensreferenzen

Hinweise: Wesentliche, in den Geschäftsjahren 2025, 2024, 2023 mit dem Gegenstand der Ausschreibung vergleichbare erbrachte Dienstleistungen, nämlich vergleichbare Dienstleistungen der Planung und Beratung in Bezug auf die Medizintechnik von Krankenhäusern oder ähnlichen Sonderbauten mit vergleichbarem medizinischen Technisierungsgrad mit einer Beschreibung des Auftragsinhalts und des Leistungsumfangs („Unternehmensreferenzen“). Auch laufende, d. h. nicht abgeschlossene Aufträge, werden bei entsprechenden Angaben des Bieters gewertet. Referenzen von Nachunternehmern / Dritten sind nur wertbar, wenn eine Verpflichtungserklärung des betreffenden Nachunternehmers / Dritten gemäß Formblatt A4 vorgelegt wird.

Der Bieter muss mindestens drei wertbare Referenzprojekte im Referenzzeitraum bearbeitet haben (Mindestanforderung). Zu Referenzen Dritter vgl. die vorstehende Anmerkung.

Alle farblich hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen. Ein Verweis auf Anlagen zur näheren Beschreibung des Leistungsumfangs ist zulässig.

_____ (Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

Referenz # 1

Auftragsbezeichnung und -beschreibung	
Auftraggeber / Art des Auftraggebers	
Detaillierter Leistungsumfang	
Bei Bietergemeinschaften bzw. beim Einsatz von Nachunternehmern/Dritten ist das Unternehmen zu benennen, welches die Leistungen erbracht hat („Inhaber“ der Referenz ist)	

Referenz # 2

Auftragsbezeichnung und -beschreibung	
Auftraggeber / Art des Auftraggebers	
Detaillierter Leistungsumfang	
Bei Bietergemeinschaften bzw. beim Einsatz von Nachunternehmern/Dritten ist das Unternehmen zu benennen, welches die Leistungen erbracht hat („Inhaber“ der Referenz ist)	

Referenz # 3

Auftragsbezeichnung und -beschreibung	
Auftraggeber / Art des Auftraggebers	
Detaillierter Leistungsumfang	
Bei Bietergemeinschaften bzw. beim Einsatz von Nachunternehmern/Dritten ist das Unternehmen zu benennen, welches die Leistungen erbracht hat („Inhaber“ der Referenz ist)	

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A8 Preisblatt

Hinweise: Bitte geben Sie Preise in EUR netto inklusive sämtlicher Neben- und Zusatzkosten an, damit es als gültig gewertet werden kann. Die hier angegebenen Preise werden im Falle eines Zuschlags Bestandteil des Vertrags. Alle farbig hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

(Name des Bieters/der Bietergemeinschaft)

Die Beratungs-/Prüfungsleistungen im Bereich der Prüfung von Unterlagen zur Bedarfsermittlung und Planung der Medizintechnik für die Hochschulkliniken Medizinische Hochschule Hannover und Universitätsmedizin der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts, die aufgrund des ausgeschriebenen Rahmenvertrags gem. Vertragstext, Leistungsbeschreibung und weiteren Vertragsunterlagen im Falle des Abrufs eines oder mehrerer Einzelaufträge zu erbringen sind, bieten wir nach tatsächlich im Rahmen des jeweiligen Einzelauftrags anfallenden Zeitaufwand der dafür eingesetzten Berater, die über eine ingenieurmäßige akademische Berufsqualifikation (mindestens Bachelor-Abschluss einer FH) verfügen, zu dem nachfolgend genannten einheitlichen Stundensatz für eingesetzte Berater an.

Der Stundensatz ist ein Festpreis in dem Sinne, dass er für alle unter den Rahmenvertrag fallenden Einzelaufträge gleich und unveränderlich ist.

Preis

Stundensatz: Vergütung pro Stunde anfallenden Arbeitsaufwands eines im Einzelauftrag eingesetzten Beraters in Euro netto	
--	--

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person (Blockschrift
oder/und eingescannte Unterschrift)

A9 Erklärung zum Datenschutz und Erklärung über Interessenkollision/Unabhängigkeit

Hinweis: Diese Erklärung ist von dem Bieter, bei Bietergemeinschaften von jedem Bietergemeinschaftsmitglied, bei beabsichtigtem Einsatz von Nachunternehmern von jedem Nachunternehmer und bei Eignungsleihe auch von dem geliehenen Dritten abzugeben. Alle grau hinterlegten Felder sind zwingend auszufüllen.

1. Datenschutz

Wir erklären für (Name des Unternehmens),

im Zuschlagsfall bei den Beratungs-/Prüfungsleistungen im Bereich der Prüfung von Unterlagen zur Bedarfsermittlung und Planung der Medizintechnik für die Hochschulkliniken Medizinische Hochschule Hannover und Universitätsmedizin der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts, die aufgrund des ausgeschriebenen Rahmenvertrags gem. Vertragstext, Leistungsbeschreibung und weiteren Vertragsunterlagen im Falle des Abrufs eines oder mehrerer Einzelaufträge zu erbringen sind, alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften (u.a. nach der DSGVO) einzuhalten. Insbesondere bestehen ausreichende technische und organisatorische Maßnahmen hierzu.

2. Interessenkollision/Unabhängigkeit

Wir erklären, dass wir im Zuschlagsfall unsere o.g. Dienstleistung nur im Interesse des Auftraggebers und unabhängig von Interessen Dritter erbringen werden. Das betrifft namentlich die Unabhängigkeit von den Interessen anderer aktueller oder potenzieller Auftraggeber. Wir erbringen im Auftragsfall unsere Dienstleistung in vollständiger Unabhängigkeit von den Planungsbüros, welche die zu prüfenden Unterlagen im Auftrag der Baugesellschaften der MHH und der UMG (*HBG Hochschulmedizin Bau- und Gebäudemanagement Hannover GmbH, Hannover*, bzw. *Baugesellschaft UMG mbH, Göttingen*) erstellt haben. Wir sind weder direkt noch indirekt von einer der Baugesellschaften mit Planungsleistungen für die Vorhaben, die Gegenstand der zu prüfenden Unterlagen sind, beauftragt. Bis zum Ablauf der Bindefrist des Angebots auf die Rahmenvereinbarung und im Falle der Bezuschlagung vor deren Ende werden wir keinen entsprechenden Auftrag im Sinne des vorstehenden Satzes annehmen.

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person (Blockschrift
oder/und eingescannte Unterschrift)

(Formblatt ggf. vervielfältigen)

A10 Verpflichtungserklärung nach dem NTVergG

Hinweise: Nach § 4 NTVergG dürfen öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben werden, die bei der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung wie nachstehend abgeben. Fehlt diese und wird sie auch nach einer etwaigen Aufforderung nicht vorgelegt, ist das Angebot auszuschießen.

Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Erklärung von allen Mitgliedern abzugeben. Im Falle von benannten Nachunternehmern ist die Erklärung auch von diesen abzugeben.

_____ (Name des Bieters/Mitglieds/Nachunternehmers)

Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG

Diese Erklärung bezieht sich nur auf Leistungen zur Auftragsausführung, welche innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland erbracht werden.

Hiermit verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, bei der Ausführung der auf der Grundlage dieses Vergabeverfahrens zu erbringenden Bau- oder Dienstleistungen

- + meinen/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Sinne des § 22 Mindestlohngesetz (MiLoG) vom 11. August 2014 (BGBl. I S. 1348), in der jeweils geltenden Fassung, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes zu zahlen und
- + meine/unseren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von Regelungen nach § 1 Abs. 3 MiLoG, insbesondere von geltenden Tarifverträgen, die nach den Vorgaben des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes vom 20.04.2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung bundesweit zwingend Anwendung finden, erfasst werden, mindestens ein Mindestentgelt nach den Vorgaben dieser Regelungen zu zahlen.

Ort, Datum

Namensangabe der erklärenden Person (Block-
schrift oder/und eingescannte Unterschrift)